

Deine Welt

Zeraphine

Eine Sehnsucht ertränkt mich
Zieht mich langsam von hier fort
Zu viel Zeit war vergeblich
Verschenkt an diesem Ort
Bleibt mir nur noch diese Leere
Fast verlier ich den Verstand
Bleibt mir nichts, das ich begehre
Nicht mal Deine Hand

All zu oft hab' ich erwartet, den Himmel zu berühren
Viel zu lang hab' ich gewartet

Und im grellen Licht seh' ich Dein Gesicht

Doch Deine Welt bleibt auch ein Teil von mir
Mit Deinen Augen seh' ich mich bei Dir
Kann wirklich niemand Deine Schreie hören
Und jeden Tag beginnt's von vorn

Vielleicht siehst Du mein Leben
An Dir vorüberziehen
Doch was sollt' ich Dir noch geben
Ich will nur noch vor Dir fliehen
Nimm mich nie mehr in die Arme
Lass mich einfach wieder los
Ich wei